

Im KKW Chmelnyzkyj wurde ein Kraftwerksblock abgeschaltet

25.01.2022

In der Nacht zum Dienstag, den 25. Januar, wurde der Block 1 des Kernkraftwerks Chmelnyzkyj aufgrund der Auslösung des Differentialschutzes des Blocktransformators mit anschließender Auslösung des Reaktorblockschutzes vom Stromnetz getrennt, teilte der Pressedienst des Kraftwerks mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum Dienstag, den 25. Januar, wurde der Block 1 des Kernkraftwerks Chmelnyzkyj aufgrund der Auslösung des Differentialschutzes des Blocktransformators mit anschließender Auslösung des Reaktorblockschutzes vom Stromnetz getrennt, teilte der Pressedienst des Kraftwerks mit.

Die vorläufige Bewertung des Ereignisses nach der Internationalen Bewertungsskala für nukleare Ereignisse (INES) ist „außerhalb der Skala/0“, d. h. das Ereignis ist für die Sicherheit nicht von Bedeutung.

Es wurde eine Kommission eingesetzt, die die Ursache des Ereignisses untersuchen soll.

„Die Strahlungsbedingungen am Industriestandort und im Beobachtungsgebiet des KNPP haben sich nicht verändert und liegen auf einem Niveau, das dem normalen Betrieb der Kraftwerksblöcke entspricht und die natürlichen Hintergrundwerte nicht überschreitet“, heißt es in dem Bericht.

Derzeit sind 13 von 15 Blöcken in vier ukrainischen KKW in Betrieb: Block 4 im KKW Riwne befindet sich am 66. Tag einer halb geplanten Reparatur.

Der Block 4 des Kernkraftwerks Saporischschja sollte am 25. Januar abgeschaltet werden, um ein Gasleck im Turbinengenerator bis zum 27. Januar um 07:00 Uhr zu beheben.

Am Vortag hatte das KKW Südukraine den Block 3 nach der Stromreparatur, für die er am Nachmittag des 22. Januar abgeschaltet worden war, wieder an das Stromnetz angeschlossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.